



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2320

Dienstag, 28. Jänner 2025



Demokratie

Parlament

Mehrheiten

Gesetze

Wir & Politik

& Interviews
mit einem
Politiker



Über Politik sprechen

Was ist Demokratie?

Ilias (14), Taron (13), Alexander (14), Riana (14), Keyhan (15) und Lorenzo (14)

Heute besprechen wir, was die Demokratie eigentlich ist und wieso sie auch heute eine gute Lösung ist.

Eine Demokratie ist eine Herrschaftsform, bei der alle mitentscheiden können. Die Demokratie entstand vor ca. 2500 Jahren in Griechenland. Das Wort „Demokratie“ kommt aus dem Altgriechischen und es bedeutet, Herrschaft des Volkes oder Volksherrschaft. Damals konnten nur die reichen freien Männer wählen. Die Demokratie hat sich über die Jahrhunderte weiterentwickelt. Jetzt sind Wahlen in Demokratien anders organisiert als damals und bei Wahlen in Österreich kann schon ab 16 mitbestimmen. Dazu braucht man auch eine österreichische Staatsbürgerschaft. Wahlen braucht man in einer Demokratie, um Entscheidungen zu treffen bzw. eine Lösung zu finden. Um zu wählen, kann jede:r Bürger:in die Meinung in Form einer „Markierung“ auf einem Wahlzettel abgeben. Es gibt auch die Briefwahl. Alles wird dann eingesammelt und ausgezählt. In einer Demokratie wie in Österreich wird die Macht aufgeteilt, bei uns auf drei Bereiche: auf die Exekutive, die Legislative und die Judikative. Die Legislative beschließt die Gesetze. Zur Legislative gehören der Bundesrat und der Nationalrat im Parlament. Die Exekutive führt die Gesetze aus, die von der Legislative beschlossen wurden. Zur Exekutive gehört der Bundespräsident, die Regierung und Verwaltung. Zu der Judikative

gehören die Gerichte und Richter:innen. Die Judikative entscheidet in Streitfragen.

In einer Demokratie ist es wichtig, dass man anderen Meinungen zuhört, sie zulässt und sie auch respektiert. Dazu braucht es Meinungsfreiheit. Presse- und Informationsfreiheit sind aber auch wichtig, damit alle Menschen gut informierte Entscheidungen treffen können. Alle Menschen brauchen auch allgemeine und gleiche Rechte, um mitbestimmen zu können und ein gutes Leben führen zu können.

Wir hatten im Parlament ein Gespräch mit Herrn Christian Oxonitsch über Demokratie und seinen Alltag als Abgeordneter im Nationalrat. Wir stellten ihm viele Fragen über seinen Beruf und wieso er sich entschieden hat, Politiker zu werden. Er erzählte uns, dass er sich schon immer für Politik und Demokratie interessiert hat. Schon als Kind hatte er Kontakt mit diesem Thema, weil seine Eltern auch schon politisch aktiv waren.

Unsere Demokratie ist uns sehr wichtig für unsere Zukunft. Wir wollen mitbestimmen. Wir alle müssen auch so gut wie möglich draufschauen, dass Demokratie für uns alle funktioniert.



Das Parlament: Herz der Demokratie

Matei (15), Enzo (14), Luis-Felipe (13), Eliona (13) und Hager (13)



Wir sind heute im sanierten Parlament zu Besuch. Aber wozu haben wir ein Parlament und was passiert hier?

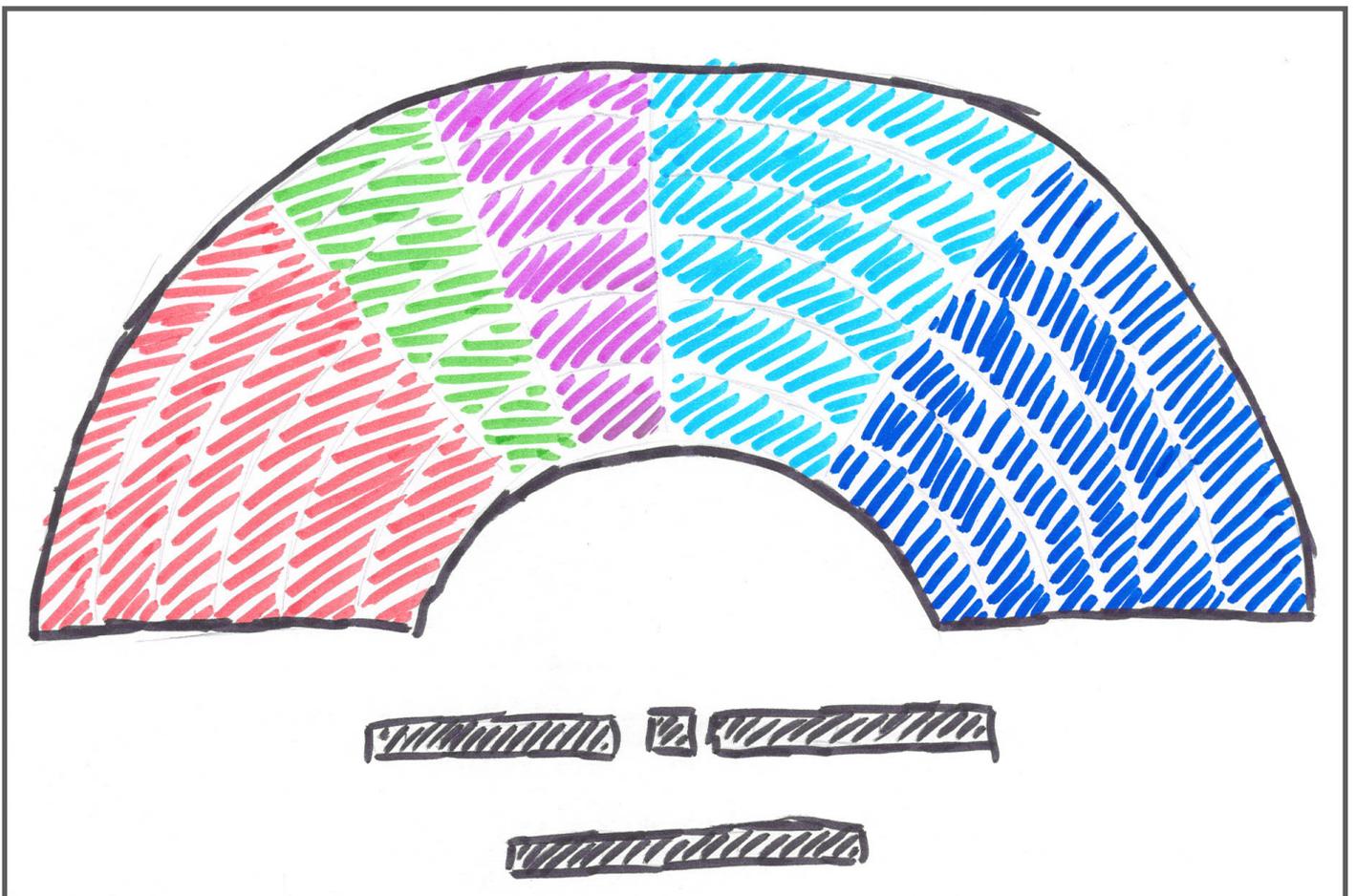
Das Parlament ist eines der wichtigsten Gebäude in Österreich und befindet sich im 1. Bezirk in Wien. Das Parlament hat drei wichtige Aufgaben: Neue Gesetze zu beschließen, es legt das Budget fest und es kontrolliert die Regierung. Das Parlament hat zwei Kammern: den Nationalrat, wo es 183 Sitze gibt, und den Bundesrat mit 60 Mitgliedern. Die Abgeordneten vertreten die Menschen meist in Parteien. Nicht alle Parteien sitzen im Parlament, sondern nur die, die bei Wahlen mehr als 4 % der Stimmen bekommen. Was machen die Abgeordneten

im Nationalrat? Sie vertreten die Meinung der Menschen Österreichs und machen Gesetze daraus.

Zu diesem Thema haben wir auch ein Interview mit dem Abgeordneten Christian Oxonitsch geführt. Er erzählt, dass es immer eine ungerade Anzahl an Sitzen im Nationalrat gibt, damit es immer eine klare Mehrheit gibt. Er hat gesagt, sein Job sei manchmal anstrengend, aber er macht ihm auch viel Spaß. Es gibt keine fixe Ferienzeit für Abgeordnete, er muss sich seine Zeit also gut einteilen. Er arbeitet mit vielen

Leuten zusammen, die eine unterschiedliche Meinung haben. Er hat Freunde in anderen Parteien. Manchmal wird auch heftig in der eigenen Partei diskutiert. Es ist unterschiedlich: es gibt Leute im Parlament, mit denen er sich gut versteht und welche, mit denen er sich nicht versteht. Aber das gehört zur Arbeit im Parlament dazu.

In diesem System mit einem Parlament ist Vertrauen wichtig. Die Abgeordneten sollten nichts Falsches versprechen. Außerdem ist es wichtig, auf andere Meinungen zu achten, da alle Stimmen gleich zählen, damit sich niemand ausgeschlossen fühlt. Diese Grundsätze sind in allen Gemeinschaften wichtig.



Im Parlament sind die Parteien vertreten, die bei der Wahl über 4 % der Stimmen bekommen.

Überall Politik?

Yemen (14), Serena (15), Homan (14), Jan (14), Pia (13) und Luca (14)

In diesem Artikel geht es um die Politik.

Was bedeutet Politik?

Politik bedeutet Regeln/Gesetze für eine Gemeinschaft zu machen. Dadurch kann man das Zusammenleben gestalten. Menschen haben verschiedene Meinungen. Politik kann demokratisch sein, dann sind Meinungsfreiheit und Vielfalt wichtig.

Wo passiert Politik?

Politik wird im Parlament und von der Regierung für ganz Österreich gemacht. Politik passiert aber auch in der Schule oder Klasse, draußen oder im Freundeskreis.

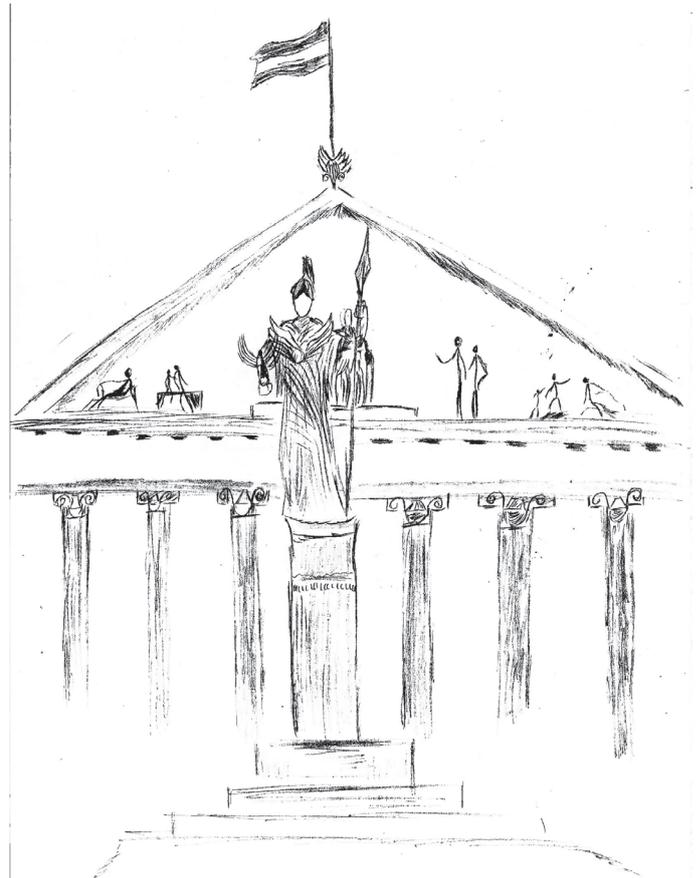
Was ist alles politisch?

Man kann auf verschiedene Arten politisch sein, zum Beispiel:

- ◆ Meinungen äußern
- ◆ Gesetze oder Regeln festlegen
- ◆ Aktionen starten, Unterschriften sammeln

Welche Themen sind politisch?

- ◆ Schulsystem
- ◆ Klimawandel
- ◆ Wirtschaft
- ◆ Kindergeld
- ◆ Jugendschutz
- ◆ Sport
- ◆ Öffis
- ◆ Verkehrsregeln



Politik findet im Parlament statt. Aber nicht nur...

Was hat nicht mit Politik zu tun?

Eigentlich hat alles mit Politik zu tun.

Finden wir Politik wichtig?

Ja, man kann ohne Regeln nicht leben. Es wird immer verschiedene Meinungen geben. Politik ist wichtig, um gemeinsame Entscheidungen treffen zu können.

Interview mit Herrn Oxonitsch

Über welche Themen sprechen Sie im Parlament?

Hauptsächlich über Kinder, Kinderrechte sowie auch über Integration und Jugendbildung.

Haben Sie sich auf bestimmte Themen spezialisiert?

Kinder und Jugendarbeit, Bildung und Kindergärten.

Welches Thema der Politik interessiert Sie persönlich am meisten?

Die Bildungspolitik.

Was können Politiker wie Sie tun, damit Politik für uns Jugendliche interessanter wird?

Politiker:innen sollten viel mehr in Schulen gehen und in der Schule mehr über Politik sprechen. Politik passiert mit einem und für einen.

Wie können wir Kinder eigentlich politisch sein?

Es fängt damit an, sich für Themen zu interessieren, sich mit Themen engagiert zu befassen.



Es gibt auch politische Kinderorganisationen, die für verschiedene Dinge kämpfen.

Würden Sie sagen, dass man als Abgeordneter ausreichend Geld verdient?

Er findet, dass man als Abgeordneter ausreichend verdient.

Wie sieht der Berufsalltag für Sie aus?

Es variiert von Tag zu Tag.

Was sind die drei wichtigsten Eigenschaften, die man als Politiker braucht?

Man muss zuhören können, Mut zur Lücke haben, weil man nicht alles weiß und eine positive Einstellung allen Menschen gegenüber haben, weil alle Menschen gleich viel wert sind.



Warum brauchen wir Gesetze?

Jezabel (15), Belinda (15), Benjamin (14), Sofia (13) und Maia (13)

Wozu brauchen wir Gesetze?

Grundsätzlich werden Gesetze für ein gutes Zusammenleben benötigt. Man will sicherstellen, dass sich die Bürger:innen wohlfühlen, und dass für Ordnung und Stabilität gesorgt wird. Auch beim Thema Kriminalität ist es wichtig, gegen diese anzukämpfen. Ziel ist es, dass jeder Mensch dieselben Rechte und eine gewisse Sicherheit hat. Gesetze sorgen ebenfalls dafür, dass verschiedene Menschen gleich und fair behandelt werden, um zum Beispiel Diskriminierung zu verhindern. Aufgrund seiner Hautfarbe wurde ein Mann im Mai 2020 in den USA grundlos von einem Polizisten festgenommen. Obwohl er unbewaffnet gewesen ist und keine Form von Aggression gezeigt hatte, kam er zu Tode aufgrund des Einsatzes von körperlicher Gewalt durch Polizisten. Es ist wichtig zu wissen, dass es Gesetze gibt, die diese Diskriminierung (aufgrund der Hautfarbe) verhindern wollen.

Wie entstehen Gesetze?

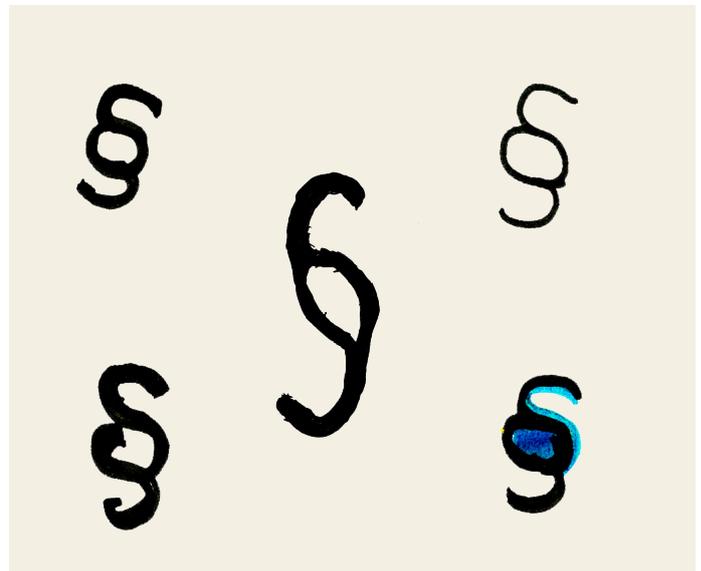
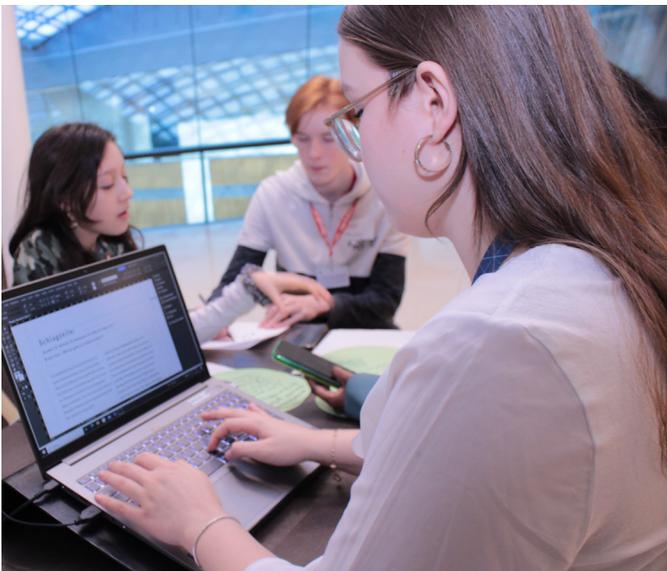
Gesetze sind grundlegend für unsere Gesellschaft, aber wie funktionieren sie und wie werden Gesetze geschaffen? Zuerst sollten wir uns anschauen, wie Gesetze zustande kommen. Der Grundbaustein eines Gesetzes sind Ideen und/oder Vorschläge, welche von der Bevölkerung, dem Parlament, der Regierung etc. kommen. Wir haben jetzt den Grundbaustein, doch damit ein Gesetz für mehrere Menschen infrage kommt, muss man mit guten Argumenten arbeiten. Hierzu sollten verschiedene Menschen gute Argumente vorbringen. Um ein Gesetz zu beschließen, braucht es die Mehrheit, z. B.: im Nationalrat, und da nicht alle Menschen für dieselben Dinge stehen, muss diskutiert werden. Nach einer Zeit muss man abstimmen, um das Gesetz zu beschließen. Wenn die Mehrheit dafür stimmt, wird das Gesetz beschlossen. Durch die Medien erfahren wir dann das Ergebnis.



Gespräch mit einem Politiker

Wir hatten die Möglichkeit, mit Herrn Oxonitsch über seine Arbeit und Gesetze zu sprechen. Er hat uns erklärt, welche Aufgaben er als Abgeordneter hat, und haben ihn gefragt, wie ein Gesetz entsteht. Danach haben wir mit ihm darüber gesprochen, dass es verschiedene Möglichkeiten für einen Vorschlag gibt. Grundsätzlich dauert es meistens ein paar Monate bis

ein Gesetz entsteht, und wenn es sehr dringend ist, bis zu vier Wochen. Es gibt auch Verordnungen von der Regierung. Manchmal kommt es zu Terminen an Nachmittagen, unvorhersehbare Termine oder es kommt etwas dazwischen. Es ist auch für ihn sehr wichtig, auf die Familienzeit zu achten. Laut ihm macht es ihm im Großen und Ganzen Freude, Gesetze zum Kinderschutz zu beschließen.



Wahlen und Mehrheiten

Lukas (15), Farhad (13), Gwenn (14), Amir (14) und Olivia (13)



Wir beschreiben jetzt Wahlen und Mehrheiten genauer.

In einer Demokratie braucht man manchmal eine Mehrheit, um zu einem Ergebnis zu kommen. Zum Beispiel bei der Einführung von Gesetzen im österreichischen Parlament. Das Volk wählt die 183 Abgeordneten, die dann eine Mehrheit bilden, die dann entweder für oder gegen das jeweilige Gesetz stimmen. Es gibt hier verschiedene Arten von Mehrheiten.

Absolute Mehrheit bedeutet, man braucht mehr als 50 % der Stimmen, im Gegensatz zur relativen Mehrheit. Hierzu braucht man mehr Ja- als Nein-Stimmen. Eine Zweidrittelmehrheit braucht zwei Drittel aller Stimmen (66,66 %).

Wir hatten die Möglichkeit, mit Christian Oxonitsch, Abgeordneter zum Nationalrat, ein Gespräch zum Thema Mehrheiten zu führen. Er meinte, um eine Mehrheit im Parlament zu bekommen, kann man versuchen, andere Parteien oder Abgeordnete von einer Meinung zu überzeugen. Er sucht manchmal auch Hilfe bei außenstehenden Vereinen und Organisationen, die die gleiche Meinung teilen und helfen können. Er findet, das Wahlsystem in Österreich ist sehr gerecht. Seine Meinung zu unserer Idee von verpflichtenden Wahlen in Österreich ist, dass es gute Seiten und schlechte Seiten haben

kann. Zum Beispiel, wenn Wahlen verpflichtend wären, dann würden vielleicht mehr Menschen wählen gehen, aber die, die trotzdem nicht wählen, müssten strafrechtlich verfolgt werden, und das würde das Vertrauen der Wähler:innen zerstören. In einer Demokratie zählt jede Stimme

gleich viel. Die Meinung der Minderheit ist aber nicht egal. Wenn die eigene Meinung nicht gehört wird, dann fühlt man sich ausgeschlossen. Eine Demokratie, wo nur die Mehrheit entscheidet, wäre auch nicht fair. Man muss auch auf die Minderheiten Rücksicht nehmen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politiker:innen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4D, BRG Marchettigasse
Marchettigasse 3, 1060 Wien